

Im spezialisierten Präventionsbereich Kinderschutz der Erziehungs- und Familienberatung des Jugendamtes im Bezirk Friedrichshain-Kreuzberg wird die **Prävention gegen sexuelle Gewalt in der Kindheit** fokussiert.

Die **Projektstage** zur Prävention von sexueller Gewalt richten sich an die bezirklichen Grundschulen, die als interessierte Kooperationspartner Teil des Konzeptes sind. Angesprochen werden die Lehrer*innen, Erzieher*innen, Schulsozialarbeiter*innen sowie die Schulleitung, die Eltern und die Kinder bis zur 4. Klasse.

Die Projektstage werden in Klassen durchgeführt, deren Pädagog*innen selbst präventiv tätig werden möchten. Sie finden in der Schule statt.

Eine intensive inhaltliche Vor- und Nachbereitung und begleitende Beratung mit den Pädagog*innen sind konzeptionell vorgesehen und fester Bestandteil der Arbeit.

Bezirksamt Friedrichshain – Kreuzberg
von Berlin
Erziehungs- und Familienberatung

Prävention Kinderschutz

Elke Markert
elke.markert@ba-fk.berlin.de
Tel.: 90298 – 2931

Mehringdamm 114
10965 Berlin

Telefonsprechzeiten:
Donnerstag 15 bis 18 Uhr
und nach Vereinbarung

Prävention Kinderschutz



Projektstage zur Prävention von sexueller Gewalt in der Kindheit

Erwachsene

Der Schutz der Kinder muss von den Erwachsenen gewährleistet werden.

Sie sind für das Wohl und die Sorge der Kinder verantwortlich und sollten als verlässliche Ansprechpartner*innen zur Verfügung stehen.

Unser Konzept richtet sich daher zuerst an die Eltern und die Lehrer*innen, Erzieher*innen und weitere pädagogische Fachkräfte.

Eltern

Der zweistündige **Elternabend** „Wie kann ich mein Kind vor sexueller Gewalt schützen?“ dient zum einen der Information über Grundlagen zum Thema. Zum anderen lernen die Eltern die Inhalte und die Methoden der Projektstage kennen.

Die Wertigkeit einer stärkenden, präventiven Grundhaltung in der Erziehung wird ihnen deutlich.

Die Eltern erhalten Information über spezialisierte Fachberatungsstellen.

Informationsmaterialien, Broschüren und Literaturhinweise für Erwachsene und Kinder werden zur Verfügung gestellt.

Lehrer*innen, Erzieher*innen und weitere pädagogische Fachkräfte

Sie sind Ansprechpartner*innen, Vertrauenspersonen und Verantwortliche für die Kinder im schulischen Alltag und wichtige Partner*innen in der präventiven Arbeit.

An sie richten sich diese Angebote:

Informationsveranstaltung zu den Themen sexuelle Gewalt gegen Kinder, sexuelle Übergriffe unter Kindern, Cybergrooming und präventive Möglichkeiten.

Informationsveranstaltung zum Thema psychosexuelle Entwicklung von Kindern, gelingender Sexualkundeunterricht.

Vertiefende Gespräche während und nach der Arbeit in der Klasse zur Reflexion des eigenen präventiven und sexualpädagogischen Handelns im Unterricht.

Erstberatung bei Verdacht auf Kindeswohlgefährdung und ggf. Vermittlung an spezialisierte Fachberatungsstellen.

Besprechen und Bereitstellen von themenspezifischen Materialien, die im Unterricht und Freizeitbereich eingesetzt werden können.

Kinder der 3./4. Klasse

Projektstage zur Prävention gegen sexuelle Gewalt

An drei Vormittagen unterstützen wir die Kinder dabei

Situationen zu erkennen, in denen sie gefährdet sind.

Sie werden darin bestärkt, ihre Gefühle wahr zu nehmen und komische Gefühle als Warnung ernst zu nehmen.

Angenehme und unangenehme Körperberührungen zu unterscheiden

und daraus abzuleiten, dass sie das Recht haben, **Nein zu sagen**, wenn eine bestimmte Art von Berührung ihre Grenzen verletzt.

Zu erkennen, dass es **gute und schlechte Geheimnisse** gibt und dass schlechte Geheimnisse weiter erzählt werden dürfen. Hilfe holen ist kein Verrat!

Zu erkennen, dass sie **keine Schuld** haben, wenn sie Übergriffe erleben müssen

Zu erkennen, dass sie das Recht haben, sich **Hilfe zu holen** und zu überlegen, welche Vertrauensperson diese Hilfestellung gewährleistet.